

Zur Lepidopterenfauna in den Kreisen Altenburg und Schmölln (Bezirk Leipzig)

Nachträge zu Bd. II, 169—190 und Bd. III, 133—164

EGON JUNGMANN

Seit dem Abschluß meiner Beiträge von 1960 und 1963 liegen eine Reihe von Neufunden vor. Ferner brachten die Aufzeichnungen und Faunenverzeichnisse von HANS HARTUNG, KARL RITTER, KURT SCHÄDLICH, PAUL SCHEFFLER und KARL TRUMMER wertvolle Ergänzungen der Lokalfauna und machten diesen Nachtrag erforderlich.

Dieser Nachtrag kam zustande unter der aktiven Mitarbeit von KURT SCHÄDLICH, Schmölln. Ferner möchte ich den Herren RITTER, Gera, und WOLF, Schmölln, für ihre freundliche Unterstützung danken. Mein besonderer Dank gilt den Herren Museumsleiter HORST GROSSE und Dr. FRANZ THIERFELDER.

A. Zur Literatur (cf. Bd. III, p. 133)

15. HANS HARTUNG, Fauna der eulenartigen Falter des östlichen Thüringens, Manuskript, Gößnitz 1952.
Nachtrag zur Fauna des östlichen Thüringens, Manuskript, Gößnitz 1960.
16. KARL RITTER, Nachtrag zur Fauna der Großschmetterlinge von Gera—Ronneburg und Umgebung von MAX NICOLAUS, Manuskript von 1962 im Geraer Museum.
17. KURT SCHÄDLICH, Liste der Großschmetterlinge von Schmölln und Umgebung, Manuskript, Schmölln 1964.
18. KARL TRUMMER, Tagebuchaufzeichnungen von 1920 bis 1960 über die Schmetterlingsfauna von Schmölln und Umgebung, Auswertung der Sammlung in Schmölln 1964.

B. Biographisches der zitierten Entomologen
(in Klammern meine Abkürzungen ihrer Namen)

Hans Hartung (Hart.)

Geb. 6. Mai 1886 in Gößnitz; gest. 11. 10. 1961 in Gößnitz, Großkaufmann. Er befaßte sich bereits von frühester Jugend an mit der Entomologie, von 1949 an galt sein besonderes Interesse der heimischen Noctuidenfauna. Seine 1952 abgeschlossene Arbeit über die Fauna der eulenartigen Falter des östlichen Thüringens stellte er Dr. BERGMANN für sein Werk „Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands“ (cf. BERGMANN 4.1, S. 15) zur Auswertung zur Verfügung. 1960 schließt er seine Bemerkungen durch einen Nachtrag zur Fauna ab. Herr RITTER, Gera, stellte mir die beiden Manuskripte sowie eine Reihe von Aufzeichnungen aus dem Nachlaß von HARTUNG für meine Arbeit gern zur Verfügung. Die Lepidopterenammlung HARTUNGS wurde nach seinem Tode nach Meerane verkauft. HARTUNG war Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Kurt Schädlich (Schäd.)

Geb. 15. 10. 1910 in Schmölln, Buchhalter, entomologische Tätigkeit seit 1935, vornehmlich Lepidopteren. Er befaßt sich seit 1958 besonders mit der Erforschung der Lokalfauna von Schmölln und Umgebung. Er stellte wertvolle Ergänzungen für diesen Beitrag zur Verfügung.

Karl Trummer (Trumm.)

Am 28. Februar 1884 in Gößnitz geboren, kam später nach Schmölln, gest. am 19. Januar 1964 in Schmölln. TRUMMER war Werkmeister bei der Firma Jahn. Er sammelte von jüngster Jugend an Lepidopteren, trat 1908 dem damaligen „Naturwissenschaftlichen Verein Schmölln—Ronneburg“ bei, dessen Vorstand er 9 Jahre war. Er erhielt 1933 nach 25jähriger Mitgliedschaft das Ehren-Diplom des Vereins. Er war auch Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft. In den Mitteilungen der DEG vom 29. 2. 1964 werden seine Verdienste gewürdigt. TRUMMER hat auch durch viele Mitteilungen zur Großschmetterlingsfauna Gera—Ronneburg von MAX NICOLAUS beigetragen. Seine Aufzeichnungen zur heimischen Fauna stellte mir freundlicherweise sein Schwiegersohn Herr WOLF, Schmölln, zur Verfügung. Dieser ist auch im Besitz der Schmetterlingssammlung von TRUMMER.

C. Erklärung der im Text verwendeten Abkürzungen

- f. = forma (Form)
ssp. = subspezies (geographische Rasse)
L.F. = Lichtfang
e.o. = ex ovo
e.l. = ex larva
e.p. = ex pupa
gef. = gefangen

I. Diurna — Tagfalter

1. *Aporia crataegi* L. Weißdornfalter (cf. II, Nr. 3)

Schäd: 1963 flog der Falter auf Kleefeldern in der Umgebung von Schmölln recht zahlreich. Der Hauptflug fand in der Zeit vom 1. 6. bis 20. 6. 1963 statt. Vermutlich eingeflogen.

m: Die seit den Beobachtungen TRUMMERS im Jahre 1940 nicht wieder gefundene Art trat plötzlich 1963 überaus zahlreich im Gebiet auf.

9. 6. 63 8 ♂ gef. bei Zschechwitz
12. 6. 63 18 ♂ und 1 ♀ gef. bei Kotteritz
20. 6. 63 15 ♂ gef. bei Wilchwitz

Da *A. crataegi* auch in anderen Gebieten Thüringens und Sachsens zahlreich festgestellt wurde, scheint es sich um eine ausgesprochene Einwanderung aus südöstlichen Gebieten gehandelt zu haben. Ein Teil der Falter war ziemlich abgeflogen. Unter den gefangenen Faltern befand sich nur 1 Weibchen.

Raupen konnte ich weder vor noch nach dem Auftreten der Falter feststellen. Im Jahre 1964 war die Art wieder gänzlich verschwunden, was dafür spricht, daß *A. crataegi* ebenso wie der Resedafalter *Leucochloe daplidice* L. in der Lokalfauna nicht bodenständig sind.

Frühere Beobachtungen über das Auftreten von *A. crataegi*:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1889 bei Gera | MICHAELIS |
| 1890 bei Ronneburg | DAUTE |
| 1900 bei Lucka | SCHIEFFLER |
| 1905 bei Gera | RIEDEL |
| 1940 bei Schmölln | TRUMMER |

2. *Colias croceus* Fourcr. Postillon (cf. II, Nr. 12)

m: am 4. 10. 58 1 Falter der f. *helicina* Obth. bei Lödla gef.

3. *Leptidia sinapis* L. *Senfweißling* (cf. II, Nr. 13)
 m: Der lokal und selten in Leina und Forst Pahna gefundene Falter ist jahrweise auf einigen engumgrenzten Flugplätzen im Kammerforst häufig.
 13. 5. 63 10 Falter gef.
 3. 6. 64 5 Falter gef.
4. *Satyrus semele* L. ssp. *danae* Hfn. *Rostbinde* (cf. II, Nr. 18)
 m: Die in der Lokalfauna seltene Art tritt neuerdings auf dem rekultivierten Tagebaugelände bei Regis auf.
 13. 8. 61 2 ♂ bei Regis, gef. von HORST GROSSE, Altenburg
 5. 8. 62 4 ♂ bei Regis
5. *Pararge egeria* L. ssp. *egerides* Stgr. (cf. II, Nr. 20)
 m: am 29. 8. 61 1 Falter im Schloßpark Poschwitz
 am 21. 6. 64 2 Falter im Forst Leina
 Sämtliche Stücke waren stark abgeflogen, so daß es sich vermutlich um Einwanderer aus benachbarten Gebieten handelt.
6. *Apatura iris* L. *Großer Schillerfalter* (cf. II, Nr. 31)
 m: am 21. 6. 64 1 ♂ der f. Jole Schiff. im Forst Leina gef.
7. *Argynnis dia* L.
 Schäd: am 4. 5. 46 1 Falter im Großstechauer Grund westlich Schmölln gef.
8. *Argynnis adippe* L. (cf. II, Nr. 53)
 m: Abgesehen von den früheren Beobachtungen SCHLENZIGS und GÜNTHERS konnte ich die Art erstmalig 1964 in der Lokalfauna beobachten. Die Falter flogen auf Waldwiesen und Wegen im Leina-Forst ziemlich zahlreich. Es liegt die Vermutung nahe, daß es sich um einen Einflug aus benachbarten Gebieten handelt, obwohl die Art nicht zu den Wanderfaltern gehört.
 21. 6. 64 1 Falter Leina
 18. 7. 64 6 „ „
 19. 7. 64 5 „ „
9. *Thecla w-album* Knoch.
 Schäd: Die Raupen und Puppen der Art fand ich 1941 recht häufig im Stadtwald Schmölln und Altenburg, sowohl an Ulmenbeständen als auch an niederen Pflanzen. Die Falter davon befinden sich in meiner Sammlung. Später habe ich die Art nicht wieder festgestellt.

10. *Thecla pruni* L.

Schäd: Im Jahre 1939 mehrere Raupen an Schlehe in der Klinge bei Schmölln. Sie ergaben im gleichen Jahr die Falter und befinden sich in meiner Sammlung. Sie sind somit erster Beleg der Art für die Lokalfauna.

11. *Lycaena euphemus* Hb.

Trumm: am 29. 7. 1950 bei Schmölln.

Schäd: Die Art ist längst nicht so verbreitet wie *Lycaena arcas*, sondern eher als selten zu betrachten. Von den 1964 von mir in der Umgebung von Schmölln untersuchten Wiesen fand ich die Art nur auf einer auf Schwemmland stehenden Wiese am Sprottenufer beim Schmöllner Krankenhaus. Hier flog der Falter vereinzelt mit teilweise recht großen Stücken.

12. *Lycaena arcas* Rott.

Trumm: am 29. 7. 1950 bei Schmölln.

Schäd: Die Art fliegt im Sprottental östlich und westlich von Schmölln. Sie ist allerdings lokal und tritt mehr vereinzelt auf. 1964 auf einer Wiese am Schmöllner Krankenhaus, auf der *Sanguisorba officinalis* in starken Beständen vorkommt und die nicht bewirtschaftet wird, flog *L. arcas* nicht selten.

13. *Hesperia sao* Bgstr.

Schäd: 1962 3 Falter der warme Südwesthänge liebenden Art an einer steilen, buschigen Felshalde des Rotliegenden bei Gera-Kaimberg im Gessental gef.

II. *Sphingidae* — Schwärmer

14. *Acherontia atropos* L. Totenkopf (cf. II, Nr. 83)

m: Am 3. 9. 62 1 Falter im Stadtgebiet Altenburg L. F. Der Falter ist somit ein weiterer Beleg für die Lokalfauna.

15. *Herse convolvuli* L. Windenschwärmer (cf. II, Nr. 84)

m: Anfang Oktober 1961 erhielt Dr. THIERFELDER 1 Falter, der im Stadtgebiet Altenburg gef. wurde. Den Falter stellte er dem Museum als Belegstück für die Lokalfauna zur Verfügung.

16. *Sphinx pinastri* L. Kiefernchwärmer (cf. II, Nr. 86)

m: Am 21. 6. 64 1 Falter im Forst Leina frisch geschlüpft an einer Kiefer sitzend. Der Falter ist somit 2. Fund für die Lokalfauna.

17. *Celerio galii* Rott. *Labkrautschwärmer* (cf. II, Nr. 93)
 Trumm: 1935 1 Raupe im Lehmgrund bei Schmölln.
 Schäd: 1941 zahlreiche Raupen an *Epilobium angustifolium* auf
 einem Kahlschlag westlich von Schmölln.
18. *Pergesa porcellus* L. *Kleiner Weinschwärmer* (cf. II, Nr. 95)
 m: Am 10. 6. 64 1 Falter L. F. bei Regis durch Herrn Sykora,
 Altenburg. Die Art war bisher nur bei Paditz gefunden
 worden.

III. Bombyces — Bären und spinnerartige Falter

19. *Zygaena meliloti* Esp (cf. III, Nr. 6 u. 9)
 m: Die Angabe von M. NICOLAUS in seiner Großschmetter-
 lingsfauna von Gera—Ronneburg und Umgebung, *Z. meli-*
loti komme in der Leina vor, ist nach meinen Beobachtun-
 gen nicht zutreffend. Sämtliche in der Leina von mir gef.
 Raupen und Falter der Gatt. *Zygaena* erwiesen sich als
Z. trifolii Esp. oder *Z. filipendulae*. *Z. meliloti* kommt in
 der Lokalfauna nicht vor.
20. *Syntomis phegea* L. *Weißfleckwidderchen* (cf. III, Nr. 10)
 Trumm: Am 20. 5. 39 Raupenfund im Pehnaer Holz.
 m: 1 Falter 1961 von Dr. W. D. BIER, Leipzig, bei Nöbdenitz
 gef.
21. *Coscinia striata* L.
 Scheff: Am 24. 6. 1910 2 Falter auf einer Waldblöße bei Lucka gef.
22. *Lithosia complana* L. — *Flechtenspinner* (cf. III, Nr. 21)
 Hart: Am 12. 8. 58 1 Falter bei Gößnitz
 Am 29. 7. 58 1 Falter bei Gößnitz.
23. *Gnophria rubricollis* L. (cf. III, Nr. 24)
 Hart: Am 26. 6. 52 1 Falter in der Leina gef.
24. *Spilosoma urticae* Esp. — *Nesselbär* (cf. III, Nr. 30)
 m: 1 Falter am 12. 6. 1964 bei Regis L. F. von Herrn Sykora,
 Altenburg.
25. *Spilosoma menthastri* Esp. (cf. III, Nr. 29)
 m: 2 Falter am 12. 6. 1964 bei Regis L. F. von Herrn Sykora,
 Altenburg.
26. *Orgyia antiqua* L. — *Schlehenspinner* (cf. III, Nr. 46)
 Trumm: Am 5. 4. 1936 in der Leina.
 Am 12. 8. 1954 bei Schmölln.

27. *Poecilocampa populi* L. — *Kleine Pappelglucke*
 Hart: Am 28. 10. 1960 5 Falter L. F. bei Gößnitz.
 Schäd: Am 19. 10. 1960 1 Falter L. F. Schmölln.
 Beide Funde bilden den ersten Nachweis der Art für die
 Lokalfauna.
28. *Gastropacha quercifolia* L. — *Kupferglucke* (cf. III, Nr. 67)
 Trumm: 1935 ca. 200 Raupen bei Schmölln gef.
29. *Drepana falcataria* L. — *Sichelspinner* (cf. III, Nr. 72)
 Hart: Um Gößnitz häufig.
30. *Drepana harpagula* Esp. (cf. III, Nr. 74)
 Hart: Letztmalig 1929 im Altenburger Stadtwald gef.
31. *Drepana lucertinaria* L. (cf. III, Nr. 75)
 Hart: 1960 2 Falter Gößnitz L. F.
 Schäd: Im Mai 1957 im Prchnaer Holz 2 Falter in Kopula.
 Am 3. 6. 1962 1 Falter im Kammerforst gef.
32. *Drepana binaria* Hfn. (cf. III, Nr. 76)
 Hart: 1960 2 Falter Gößnitz L. F.
33. *Aglia tau* L. f. *ferenigra* Th. Mieg. — *Nagelfleck* (cf. III, Nr. 80)
 Schäd: Unter vielen Faltern der Stammform fliegt diese melani-
 stische Mutation nicht allzu selten im Kammerforst,
 und zwar nur unmittelbar an der Grubenbahn und im
 nordwärts der Bahn gelegenen Teil des Forstes. Im Jahr
 1961 erstmalig von mir festgestellt. Bisher jedoch nur
 Männchen gefangen.
 m: Die nach BERGMANN Bd. III bei Mühlhausen und einigen
 Plätzen Thüringens auftretende f. *ferenigra* Th. Mieg.
 konnte KURT SCHÄDLICH für unser Gebiet nachweisen. Ich
 fing am 13. 5. 1963 1 Falter dieser Form im Kammerforst.
 (Typische Abbildung im BERGMANN III, Tafel 94 C1 und 2.)
34. *Cerura bicuspis* Bkh. — *Birkengabelschwanz* (cf. III, Nr. 81)
 Hart: Am 3. 5. 1955 bei Gößnitz 1 Falter.
35. *Dicranura vinula* L. — *Großer Gabelschwanz* (cf. III, Nr. 85)
 m: Am 2. 6. 1964 1 Falter gef. von Herrn GROSSE bei Rositz,
 am 7. 6. 1964 1 Falter bei Wilchwitz gef.
36. *Hoplitis milhauseri* F. — *Pergamentspinner* (cf. III, Nr. 87)
 Schäd: Im Jahr 1939 zwei Kokons an Buche in der Leina. 1 Falter
 1958 L. F. bei Schmölln am Aussichtsturm.
37. *Drymonia trimacula* Esp. (cf. III, Nr. 88)
 Trumm: 1 Falter am 23. 4. 1944 bei Schmölln.
 Hart: 2 Falter der f. *dodonea* bei Gößnitz 1960 L. F.

38. *Drymonia chaonia* Hb. (cf. III, Nr. 89)
 Hart: 11. 3. 1955 5 Falter e. l.
 1960 6 Falter L. F. in Gößnitz.
39. *Pheosia dictaeoides* Esp. — Birkenzahnspinner (cf. III, Nr. 91)
 Hart: 1959 2 Falter L. F. in Gößnitz.
 1960 1 Falter L. F. in Gößnitz.
40. *Notodonta dromedarius* L. — Erlenzahnspinner (cf. III, Nr. 92)
 Schäd: Falter öfter von jungen Birken geklopft im Prehnaer Holz,
 1963 eine Raupe in meinem Garten an Birke.
41. *Notodonta ziczac* L. — Zickzackspinner (cf. III, Nr. 93)
 Trumm: 12. 3. 1920 2 Stück e. l. Umgebung Schmölln,
 20. 7. 1950 1 Falter bei Schmölln.
 Hart: 22. 5. 1955 2 Falter e. l. in Gößnitz.
42. *Lophopteryx cuculla* Esp. — Ahornspinner
 Schäd: Im Juni 1936 fand ich 1 Falter an einer Hauswand im Stadt-
 gebiet Schmölln.
 Am Luftschiff auf der Wöllmisse bei Jena scheint die Art
 verbreiteter zu sein, ich fand dort einmal zahlreiche Raupen
 an Ahornbeständen.
43. *Pygaera curtula* L. — Erpelschwanz (cf. III, 104)
 Hart: 22. 5. 1955 5 Falter e. l. in Gößnitz.
44. *Pygaera pigra* L.
 Hart: 22. 5. 1955 4 Falter e. l. in Gößnitz.
45. *Cossus cossus* L. — Weidenbohrer (cf. III, Nr. 122)
 m: 1 Falter am 7. 6. 1964 gef. von MICHAEL im Stadtgebiet
 Altenburg.

Von den 45 aufgeführten Arten sind 9 Arten neu für die Lokalfauna nachgewiesen. Die weiteren 36 Arten sind Neufunde und Bestätigungen bereits nachgewiesener Arten, die entweder selten gefunden wurden, oder deren Funddaten weit zurückliegen.

Die Gesamtzahl der in den Kreisen Altenburg und Schmölln bisher nachgewiesenen Schmetterlingsarten (Tagfalter, Schwärmer und spinnerartige Falter außer der Familie Aegeriidae) beträgt 230.

1960 Bd. II, p. 189ff. 94 Arten
 1963 Bd. III, p. 164ff. 127 „
 1965 Bd. IV, Nachtrag 9 „
 230 Arten

Anschrift des Verfassers: Egon Jungmann, 74 Altenburg, Fr.-Engels-Str. 35

Eingang: 10. 10. 1964